



Gemeinnütziger Verein
Stettlen-Deisswil

Unterlagen zur

6. Hauptversammlung 2018

Mittwoch, 7. März 2018

- Jahresbericht 2017
- Erfolgsrechnung 2017 und Budget 2018
- Protokoll HV 2017

Zusammenkommen ist ein Beginn.

Zusammenbleiben ist ein Fortschritt.

Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.

Henry Ford

Liebe Mitglieder,

Diese drei kurzen Zeilen bringen für mich Sinn und Zweck unseres Vereins auf den Punkt.

Dorfbrunnen und öffentliche Waschröge führten in alten Zeiten die Dorfbevölkerung zusammen. Das fließende Wasser und die Waschmaschine haben diese Treffpunkte zum Verschwinden gebracht. Geblieben ist das Bedürfnis nach Gesellschaft, guten Gesprächen und gemeinsamen Erlebnissen. Es gibt zwar viele, die daran glauben, dass dank ‚social media‘ ein Mausklick oder der kurze Wischer über den Bildschirm für das Gefühl der Zusammengehörigkeit reichen. Doch wo bleibt der warme Händedruck, das gemeinsame Lachen oder gar die tröstende Umarmung?

Nur wenn wir ein erstes Mal zusammenkommen, kann etwas weitergehen, können neue Bekanntschaften und gar Freundschaften entstehen. Aus diesem Blickwinkel sehe ich unseren Verein auch als Ersatz für den Brunnen, der die Dorfbevölkerung zusammen bringt. Dies gelingt uns immer wieder mit unseren vielfältigen Aktivitäten.

Die Tatsache, dass wir bereits zur 6. Hauptversammlung einladen dürfen, zeigt, dass wir auch das Zusammenbleiben seit Jahren schaffen.

Der Erfolg des Gemeinnützigen Vereins aber liegt einzig bei all den vielen Mitgliedern, die immer wieder motiviert mit anpacken. Egal ob im Vorstand oder anderswo, die gemeinsame Arbeit verbindet uns, und ich möchte sie nicht missen. Herzlichen Dank an alle, die meine Arbeit als Präsidentin - im weitesten Sinn - unterstützen und mittragen. Ohne euer Vertrauen, euren Einsatz, eure Kameradschaft, eure Freundschaft und euren Humor könnte ich meine Aufgabe nicht erfüllen.

Annemarie (Billy) Schlegel, Präsidentin

Jahresbericht 2017

Unser Verein zählte Ende Jahr 334 Mitglieder, davon 65 Männer. Ihr Anteil ist im Vergleich zum letzten Jahr auf 19.5% gestiegen! (+3%😊). Unter den 13 Neueintritten sind 11 Männer. Leider stehen dem erfreulichen Zuwachs auch 2 Austritte und 4 Todesfälle gegenüber.

Wir konnten auch dieses Jahr auf die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder zählen (rund 25%). All den OrganisatorInnen, Bäckerinnen, Köchen usw. gilt unser herzlicher Dank. Ihre Hilfe ist unendlich wichtig und nicht mehr weg zu denken. Sie alle haben, kurz vor Jahresende, von uns eine Einladung zu einem Apéro im Dachstock des Gemeindehauses erhalten. Über diesen Anlass, am 24. Januar 2018, werden wir zu einem späteren Zeitpunkt berichten.

Der Vorstand hat sich zu 11 Sitzungen getroffen. Eine davon, mit Sonnenbrille und Badehose, bei Schlegels in Oberhofen am Thunersee. Die Gespräche und gemeinsamen Erlebnisse ausserhalb der Traktandenliste sind uns sehr wichtig. So fuhren wir im Herbst zusammen auf den Niesen und genossen beim Fondue-Chinoise den wohl schönsten Sonnenuntergang des Jahres. Zum Glück hatten wir dazu auch unsere Partner eingeladen. Das geplante ‚Outdoor‘-Fondue, in der gleichen Zusammensetzung, mussten wir aus terminlichen Gründen ins neue Jahr verschieben.

Vom März bis Dezember waren viele Helferinnen und ein Helfer (!) in der **Brockenstube** tätig. Unter der Leitung von Heidi Mathys haben sie das richtige Ambiente zum lustvollen Stöbern geschaffen. Im Keller gab's Platz für Neues. Neu ist auch das erweiterte Angebot an Büchern. Elsbeth Nobs hat dafür die Verantwortung übernommen. Mit dem erzielten Umsatz darf das Team durchaus zufrieden sein. Die Brocki ist noch immer eine sichere Einnahmequelle unserer Vereinsarbeit.

Über die **Wanderungen** berichtet Esther Kramer wie folgt:

„Anfangs Mai war uns das Wetterglück nicht hold, die erste Wanderung musste abgesagt werden. Wir haben sie aber nach der zweiten nachgeholt. Nachher sind wir eifrig gewandert und haben zwischendurch über Muskelkater gestöhnt. Auf der zwei-tägigen Wanderung waren wir im Lötschental. Auf der Fafleralp haben wir logiert. Die Abschlusswanderung führte von Grindelwald-First auf die Busalp (... nach der nächsten Kurve wird der Weg einfacher! ...) Wir erlebten viele schöne Momente, sahen unzählige Blumen und haben viel gelacht. Ich freue mich schon auf die nächste Saison“.

Die von Gemeinderätin, Elisabeth Baumberger, angekündigte Reorganisation des **Besuchsdienstes** konnte leider noch nicht realisiert werden. Dies führte bei den Besucherinnen zu einigen Unsicherheiten. Sieben langjährige Mitglieder kümmerten sich aber weiterhin engagiert um die Betagten in den Heimen in und rund um Stettlen. Mit vorlesen, spielen, basteln, singen, kochen, backen und spazieren verkürzten sie ihnen den Alltag. Sie begleiteten sie an Seniorenanlässe, und nahmen sich Zeit für helfende Gespräche.

Margrit Ackermann hat lange Jahre den Besuchsdienst organisiert und betreut. Nun hat sie sich entschlossen, das Team zu verlassen, um mehr Zeit für andere Aufgaben zu haben. Wir verlieren mit ihr eine sehr engagierte und zuverlässige Kollegin. Im Namen der Besucherinnen und der Besuchten möchten wir ihr an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Über die Vereinsnässe im ersten Halbjahr haben wir in zwei Newslettern (März und August) ausführlich berichtet. Der Ordnung halber, hier eine kurze Wiederholung:

Hauptversammlung / 8. März 2017

Das kalte Buffet, vorgängig zu den Traktanden, ist schon bald Tradition. Rund 70 Personen haben sich dazu angemeldet. 10 weitere Personen kamen nach dem Essen dazu. Leider mussten wir uns von drei Vorstandsmitgliedern verabschieden: Christine Ammann, Antonella Mura und Sabine Schüpbach, der Präsidentin. Wir danken den Austretenden herzlich für ihren Einsatz und sind froh, dass wir ein kleines Stück Lebensweg miteinander gehen durften. Als neues Vorstandsmitglied konnten wir Christine Arni gewinnen. Sie wird sich den Aufgaben der

Vereins-Sekretärin widmen. Annemarie (Billy) Schlegel, bisherige Vize-Präsidentin, führt den Verein als Präsidentin weiter. Unser Wunsch, den Vorstand um einen zweiten Kollegen zu erweitern, ging leider noch nicht in Erfüllung. Nach dem offiziellen Teil sorgte das Kabarettisten-Duo **„amuse bouche“** für viel Unterhaltung. Linda Trachsel, als Sängerin in der Rolle der modernen Geschäftsfrau, hat die Geschlechterrolle, mit Humor und sprühender Energie, zum Thema gemacht. Sie wurde von ihrem feurigen Kubaner auf dem Klavier begleitet.

Zauberhafte Augenblicke

Erstmals lernten die Gäste an der Hauptversammlung auch Yvette Hänzi-de Breton kennen. Zusammen mit ihren Artistenkollegen, Eugène und Heinz brachte sie 2017 den Bewohnern im Domicil Lindengarten und im Carpediem **„Zauberhafte Augenblicke“**. Die Finanzierung der ersten Auftritte wurde als Einstieg von unserem Verein finanziert. Die Besuche wurden mit Begeisterung aufgenommen. Mit ihren Zauberstücken, ihrem Witz und ihren musikalischen Einlagen entführen sie die Heimbewohner in eine Welt, in der ihr Alltag etwas vergessen geht. Die Reaktionen waren auch von Seiten der Betreuer sehr positiv. Nun galt es, die nötigen Finanzen aufzutreiben, damit dieses Angebot weiter geführt werden kann. Wir sind mit unserem Anliegen auf offene Ohren gestossen. Dank der grosszügigen Unterstützung der Ritter Stiftung und der Zusicherung weiterer Geldgeber (z.B. Hanspeter Müller Bernapark, Tilo Hässler, dem Domicil Lindengarten und dem Carpediem) wird es in Stettlen auch 2018 wieder **Zauberhafte Augenblicke** geben.

Crashkurs im Bauchtanzen / 27. April und 4. Mai 2017

„Immer nur Lächeln...“ während das Becken wippt, der Bauch wackelt und sich die Arme wie Schlangen bewegen. Die 10 Teilnehmerinnen übten fleissig und dank dem vorgängigen Prosecco-Cüplis war die Stimmung von Anfang an locker. Auch die Kursleiterin, Christine Gilgen, verstand es, die anfänglichen Hemmungen aufzufangen. Ihre stimmungsvollen Tanzeinlagen zeigten aber auch wie weit der Weg zur Professionalität ist.

Bücher-Flohmarkt / 17. Juni 2017

Der neue Standort auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus und die gleichzeitig geöffnete Brocki trugen, nebst dem herrlichen Wetter, zum Gelingen bei. Anne-Lise Willfratt half dieses Jahr tatkräftig mit. Als langjährige Buchhändlerin gab sie manch heissen Lese-Tipp. Auch die Kleinsten vertieften sich an den kleinen Tischen und Stühlen in die zahlreichen Kinderbücher.

Blindhundeschule in Allschwil / 1. Juli 2017

Mit dieser Führung stand seit längerer Zeit erstmals wieder ein Tagesausflug auf dem Programm. Der Einblick in die Aufzucht und Ausbildung der schönen Labrador-Hunde war für die Frauen und Männer hoch interessant. Der Sympathie für die kleinen schwarzen Wollknäuel konnte sich niemand entziehen. Die süssen Welpen werden schon vom ersten Tag an spielerisch auf ihre exklusive Arbeit als Blindenführhunde, Sozialhunde, Therapiehund oder als Begleithunde für Autisten vorbereitet. Es ist erstaunlich, was die Hunde in ihrem späteren ‚Arbeitsalltag‘ leisten. .

Ein Geschenk an die Schulanfänger

Wie im letzten Jahr, verschenkten wir am ersten Schultag bunte Farbstifte. Die 33 neuen Erstklässler erhielten je eine **Schachtel Farbstifte**. Diese kleine Aufmerksamkeit haben die Kinder, die Eltern und die Lehrerschaft sehr geschätzt. Wir werden darum auch im nächsten Jahr die Tradition weiterführen.

Im zweiten Halbjahr luden wir dann zu folgenden Anlässen ein.

Herbstfest / 17. September 2017

Überraschend viele Gäste folgten der Einladung des Gewerbevereins - darunter auch mehrere Neuzuzüger. Sie erwartete ein herrliches Mittagessen und Turnvorführungen in der Aula. Den Vereinen wurde die Gelegenheit geboten, sich der Dorfbevölkerung vorzustellen. Die Informationen an unserem Stand wurden beachtet und es ergaben sich interessante Gespräche. Wir konnten so drei Männer und eine Frau als neue Mitglieder werben.

Kürbissuppenverkauf / 21. Oktober 2017

Die grossen Plakate im Dorf kündigten an, dass der diesjährige Erlös für die Betroffenen des Bergrutschs in Bondo bestimmt war. Mit dieser Entscheidung haben wir nicht nur die Hilfsbereitschaft der Dorfbewohner geweckt, sondern auch viele Kunden von ausserhalb angelockt. Die sieben Köche Walter Schlegel, Toni Steiner, Tilo Hässler, Günther Belac, Michèl Krüttli, Aschi Lehmann und Beat Willfrat ernteten für ihre Kreation wiederum viel Lob. Weitere Helferinnen für den Service, hatte Anne Hässler rasch beisammen. Erstmals waren auch viele Kinder und junge Eltern unter den Gästen. Die grosse Nachfrage hat uns überrascht, und die 45 Liter Suppe waren in kurzer Zeit verkauft. Einen Teil davon durften wir vorab ins Carpediem und in den Lindengarten liefern. Viele Behälter, welche für den Verkauf über die Gasse bestimmt waren, blieben leer. Verspätete Gäste mussten wir mit Kaffee und Kuchen trösten. Der erwirtschaftete Gewinn lag dank grosszügigen Spenden bei rund 1'500.-

Weihnachtsbescherung

45 Blumenstöcke, 30 Flaschen Wein, 16 Säckli Pflegeprodukte, 8 Säckli Bretzeli und 7 dekorierte Kränze hat Antonella Mura im November vorbereitet. Die Geschenke wurden anschliessend an alle älteren Einwohner und Einwohnerinnen (85 jährig und mehr) verteilt. Es steckte wiederum viel Arbeit dahinter, und wir danken, natürlich auch im Namen der Beschenkten, unserem langjährigen Oberwichtel und allen seinen Helferwichteln für ihre wertvollen Einsätze.

Adventsfeier / 3. Dezember 2017

Bevor jemand an Weihnachten dachte, setzte sich das Vorbereitungsteam (GNV, Kirchgemeinde und Domicil Lindengarten) zu ersten Gesprächen zusammen. Die Bewohner des Carpediem meldeten ebenfalls ihre Beteiligung als Bäckerinnen an. Das gewählte Thema - *Der Stern von Stettlen* - wurde vielfältig umgesetzt. Yvette, Eugène und Heinz versprühten zauberhafte Augenblicke, indem sie mit ganz persönlichem Engagement farbige Sternschnuppen verteilten. Diese klebten bald auf Blusen, Pullis, Stirnen und Backen der glücklichen Gäste. Mit Renate Dümbgen am Klavier und Heinz am Cello wurden die Sterne mit altbekannten Liedern besungen. Dazwischen erzählte unser Pfarrer eine kurze Geschichte über den Weihnachtsstern. Wir freuten uns über die

durchmischten Generationen, welche unserer Einladung folgten. Vom neu geborenen Enkel bis zu den betagten Urgrosseltern! Die hübsch verpackten Säckli mit Guetzli waren rasch verkauft. Der Erlös wird zur Teilfinanzierung der Zauberhaften Augenblicke eingesetzt. Ein gelungener, poetischer Abend, der mit der anschliessenden Begehung der Adventsspirale vor der Kirche seinen Abschluss fand.

Filmabend in Worb / 7. Dezember 2017

Im letzten Jahr haben wir uns zusammen den Film *Wie im Himmel* angeschaut und sind anschliessend mit vielen Fragezeichen nach Hause gegangen. Die Ankündigung nach einer Fortsetzung *Wie auf Erden* hat entsprechend viele Gäste wieder ins Chinoworb gelockt. Der Film war wiederum sehr spannend. Es wurde viel gelitten, geliebt, gestritten, versöhnt und gesungen. Das glorreiche Halleluja von Händel bot einen stimmungsvollen Abschluss.

Der anschliessend offerierte Glühwein wurde bei der kalten Witterung sehr geschätzt. Der Kinobesuch war gratis und das Sparschwein wurde von den ca. 50 Besucher und Besucherinnen grosszügig gefüttert. Der Anlass wurde von Jeannette Liechti mit der Unterstützung von Toni Steiner und Marianne Scheidegger organisiert und durchgeführt. Herzlichen Dank.

Dank und Vergabungen

Sage und schreibe 76 Namen stehen auf der Liste der Helferinnen und Helfer, die uns 2017 in irgendeiner Form tatkräftig unterstützt haben. Mit dem erwirtschafteten Einnahmen konnten wir u.a. folgende Institutionen unterstützen: ‚Zauberhafte Augenblicke‘ Fr. 4'500.- / Bondo 1'600.- / Denk an mich, Projekt Spielplätze für alle‘ Fr. 1'000.- / Farbstifte Schule Stettlen Fr 230.- / Stiftung Schweiz. Schule für Blindenführhunde Fr. 500.- / Stiftung Olaf Asteson, Wohngemeinschaften für Behinderte, Fr. 700.-.

Stettlen, 31. Januar 2017/sl